

Unterricht im Unternehmen: Lehrer besuchten Evonik-Standort Krefeld

9. November 2018

Im Rahmen der Kooperation Schule-Wirtschaft besuchten rund 30 Lehrerinnen und Lehrer der Freiherr-vom-Stein Realschule den Evonik-Standort Krefeld. Statt Klassenraum, Biologie- oder Chemiesaal stand „Unterricht im Unternehmen“ auf dem Programm.

**Ansprechpartner Fach-/Lokalpresse
Krefeld**

Sabine Micevic

Leiterin Standortkommunikation

Bäckerpfad 25, 47805 Krefeld

Telefon +49 2151 38-1878

sabine.micevic@evonik.com

Standortleiter Armin Reimann stellte den Standort, die ansässigen Unternehmen und die Produkte näher vor. Dazu gehören unter anderem die Superabsorber von Evonik, die in Babywindeln für trockene Babypopos sorgen, und die Flockungshilfsmittel von Solenis, die in Kläranlagen zur Fest-Flüssigtrennung eingesetzt werden. „Wir freuen uns über das Interesse der Lehrer an unserem Standort. Um neue Projekte und Ideen für die Kooperation entwickeln zu können, sind solche Besuche wichtig“, sagte Reimann.

Ausbildungsleiter Volker Kemper und sein Team informierten über die Ausbildungsberufe und führten die Gäste durch das Ausbildungslabor. Hier zeigten die Chemielaboranten-Auszubildenden ihre Arbeit und standen Rede und Antwort. „Wir möchten Perspektiven für den beruflichen Werdegang aufzeigen. Nach der Schule stehen den Schülern viele Wege offen. Gerade in den chemisch-technischen Ausbildungsberufen, bei den Chemikanten und den Industriemechanikern, suchen wir Nachwuchskräfte“, so Kemper.

Ein Werksrundgang – vorbei an Produktionen, Werkstätten, Büros und Laboren – bildete den Schlusspunkt des Besuchs. „Wir bedanken uns ganz herzlich für die vielen Einblicke und Informationen“, sagte Schulleiter André Bartel.

Seit 1997 arbeitet der Evonik-Standort Krefeld in einer Kooperation mit der Freiherr-vom-Stein Realschule zusammen.

Evonik Technology & Infrastructure GmbH

Rellinghauser Straße 1-11

45128 Essen

Telefon +49 201 177-01

Telefax +49 201 177-3475

www.evonik.de

Aufsichtsrat

Thomas Wessel, Vorsitzender

Geschäftsführung

Gregor Hetzke, Vorsitzender

Dr. Clemens Herberg,

Stefan Behrens

Sitz der Gesellschaft ist Essen

Registergericht

Amtsgericht Essen

Handelsregister B 25884

UST-IdNr: DE297562807

Rund 30 verschiedene Projekte haben die Kooperationspartner inzwischen auf die Beine gestellt. Nicht nur in Chemie oder anderen Naturwissenschaften, sondern auch in Informatik, Mathematik, Erdkunde, Sozialwissenschaften, Sport und auch in Kunst haben Evonik-Mitarbeiter, Lehrer und Schüler schon zusammen gearbeitet. Regelmäßig finden etwa 15 Projekte jährlich statt. Rund 60 Schüler der Freiherr-vom-Stein Realschule haben in den letzten Jahren am Standort Krefeld eine Ausbildung absolviert und arbeiten heute in verschiedenen Bereichen.



Ein Werksrundgang gehörte zum Programm. Standortleiter Armin Reimann und Heike Lechtenberg, Teamleiterin der Ausbildung (v.l.), mit den Lehrern der Freiherr-vom-Stein Realschule. (Foto: Evonik)

Informationen zum Konzern

Evonik ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Der Fokus auf attraktive Geschäfte der Spezialchemie, kundennahe Innovationskraft und eine vertrauensvolle und ergebnisorientierte Unternehmenskultur stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Sie sind die Hebel für profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswerts. Evonik ist mit mehr als 36.000 Mitarbeitern in über 100 Ländern der Welt aktiv und profitiert besonders von seiner Kundennähe und seinen führenden Marktpositionen. Im Geschäftsjahr 2017 erwirtschaftete das Unternehmen bei einem Umsatz von 14,4 Mrd. Euro einen Gewinn (bereinigtes EBITDA) von 2,36 Mrd. Euro.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.